

bekennen vor vns vnde den hochgebornen fursten hern Albrechten auch herczogen zeu Sachssen lantgrauen in Doringen vnde marcgrauen zeu Missen vnsern liben bruder vnser beidersyt erben vnd nochkommen. Nachdem vnser heiliger vater der babst vns vnd dem gnanten vnserm liben bruder vnd vnsir beiderseit erben vnd nachkommen die sunderliche gnade gethan, das wir alle digniteten vnde prelaturen der kirchen zeu Missen, es sei thumprobstey techeney scolastrey vnde andir archidiaconat doselbst so sich die hinfur vorledigen, zeu ewigen geeziten von der hant vorlihen mogen, also ferre vnsir herre vnd frundt der bisschoff vnde das cappittel der egedachten kirchen iren willen vnde volbort dartzu gebin wurden, vnde also vnser herr vnde frund herr Johannes iczt bisschoff vnde das egemelte cappittel der egnanten kirchen zeu Missen vns zeu sunderlichem gefallen iren willen vnde volbort dorzeu gegeben haben: Gereden vnde globen wir vor vns vnsern liben bruder obgnant vnser beider erben vnde nochkommen, das wir solliche digniteten vnd prelaturen so sie sich vorledigen, eß sey in deß babsts monden addir in der ordinarien monden, nymandes wenne den thumhern der egedachten kirchen vnde in der ordinarien monden den ihenigen die sie vns zeu den digniteten die sie zcuorsehen gehath antwortten wurden leihen, vnde den gnanten hern den bisschoff vnde cappittel doruber vor vns den egnanten vnsern liben bruder vnd vnser beiderseit erben, wenne wir von yn irsucht [werden], volstendige briffe noch irem gefalle vnde zeu guter gnuge geben sollen vnde wollen, trewlich ane allis geverde. Zeu vrkunde mit vnserm zeuruckuffgedrucktem insigil vorsigilt vnde gebin zeu Liptzk am fritag Crispini vnd Crispiniani anno dom. LXX sexto.

Nach dem Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem auf der Rückseite aufgedrucktem Siegel.

Schöttgen u. Kreysig oversächs. Nachlese VIII. 690.

No. 1200. 1476. 3. Nov.

B. Thilo zu Merseburg beurkundet, dass nachdem Hugold von Schleynitz Marschall des Kurfürsten Ernst und des Herzogs Albrecht eine Bulle des P. Sixtus IV. folgenden Wortlauts: Sixtus episcopus — Apostolicae nobis etc. (No. 1194) ihm überbracht und um alsbaldige Ausführung des darin enthaltenen Auftrags nachgesucht habe, von ihm die auf der Burg Giebichenstein anwesenden B. Johann, Melchior von Meckaw Domprobst und Johann von Salhausen, decrett. doctor et legum licentiatus, Decan zu Meissen über die Sachlage und ihre Meinung hinsichtlich des an den Pabst gestellten Verlangens der genannten Fürsten befragt worden seien. Hierauf hätten dieselben und der Decan zugleich im Namen und Auftrage des ganzen Domcapitels und unter Hinweisung auf die von ihnen geleisteten Eide erklärt in dictis apostolicis literis contenta veritati subiacere ipsamque ecclesiam una cum domibus praepositurae, decanatus et canonicatum in dicto castro Misnensi dominorum principum et eorum tuitione situari atque concludi, et non parum prodesse et tranquillitati et paci tam principum quam ecclesiae et personarum consulere, si ius patronatus nominandi sive praesentandi personam idoneam ad praeposituram decanatum et archidiaconatus — principibus data eiusdem et eorumque vacatione reservaretur. — Quare narratorum in ipsis literis apostolicis contentorum veritate experta et dictorum episcopi praepositi decani et capituli consensu accedente, prout accessit ad praeposituram ecclesiae Misn. —, decanatum et archidiaconatus eiusdem, dum et quando ipsum seu ipsos prima vice et deinde